2.,

**Sopran.** **Sein Traum.**

Ich schlummert' u. träumte von Ehr u. Rang
Doch schnell im Erwachen das Traumbild verschwand
Es mag es! Traum, sinkt mir die Hoffnung nicht nieder
Die Freude des Kindes erheitert mich wieder
Die lieben, die Guten, die Mutter so sehr
Und die ersetzet mir Würden u. Ehr
Wenn ꝛc.

3.

**Basso.** **Traum.**

Ich suche das Handwerk nun wieder hervor
Traum, o Traum, wie warst du ein Thor,
Du dachtest zu herrschen, du wolltest nach Thron
Sey künftig hin klüger, du hast nun die Farben
Regiere den Hausstand, regiere mit Ehr
Und weiter bekümmre dich Staaten nicht mehr.
Wenn ꝛc.

4.,

**Tenor.** **Heim ich.**

Ich habe geraset, ich habe gezecht
Jetzt kehr ich zur Werkstatt mit fröhlichem Muth
Nun wollen wir schmelzen, nun wollen wir gießen
Und danach die Früchte der Arbeit genießen.
Oft wird das Gelingen, so mühsam, so schwer
Doch reichlich belohnet und Beifall u. Ehr.
Wenn ꝛc.

5.,

**Sopran.** **Liebe zum Vaterlande** /: **etwas langsamer** :/

Wie glänzte die Krone der Väter gebaute
Das bothen wir heute so neu erbaut auch das
Nun stehn wir begierig zu lauschen ob allen
Die heiteren Formen des Vaterlands gefallen
Und mitt ihr o Freunde zufrieden und froh,
So rufen wir jubelnd, rund immer es wär
Wenn ꝛc.

**Fine.**